Deutsche Hauptschule St. Petri.

Zensurschein

für die Schülerin

der IIa Klasse Edith Lödergran.

erteilt am 20. Mai 1904.

Betragen: lobenswert

Heiss und Aufmerksamkeit: aussergewöhnlich

Lehrgegenstände.	Kenntnisse.	Versäumt	16 Stunden.
Religion	5	Verspätet	mal.
Deutsche Sprache, mündlich	4+	Gelobt	5 mal.
„ „ , schriftlich	4+	Gefadelt im Journal	mal.
Russische Sprache, mündlich	4	Gefadelt im Aufgabenheft	mal.
„ „ , schriftlich	5	<i>Besondere Bemerkungen:</i> <i>Wortfehler</i>	
Französische Sprache	5		
Arithmetik	5-		
Geographie	5		
Kalligraphie	-		
Zeichnen	3-		
Nadellarbeiten	4		

Bedeutung der Nummern:

- 5 bedeutet: ausgezeichnet
- 4 „ : gut
- 3 „ : genügend
- 2 „ : ungenügend
- 1 „ : schlecht.

Unterschrift der Eltern:

H. Lödergran

Direktor: *S. Watain*

Inspektor: *N. Dobrowolsky*

Klassendame: *A. Schuering*

Der Unterricht beginnt im nächsten Semester den 20. August 1904.

Dieses Zeugnis muss beim Beginn des neuen Semesters der Klassendame mit der eigenhändigen Unterschrift der Eltern oder Erzieher vorgezeigt werden.